

"Preisanstieg nicht sicher" in L'intransigeant (18. Januar 1962)

Legende: Am 18. Januar 1962 kommentiert François Donati im Intransigeant die Beschlüsse des Ministerrates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) im Bereich der Landwirtschaft und warnt seine Leser vor übertriebener Begeisterung.

Quelle: L'Intransigeant. 18.01.1962. [s.l.]. "Il n'est pas sûr que les prix augmentent ", auteur:Donati, François.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU
Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/preisanstieg_nicht_sicher_in_1_intransigeant_18_januar_1962-de-17e4bde5-34ce-4c26-83c3-94cf867d74d6.html



Publication date: 05/07/2016

Preisanstieg nicht sicher

Erst in etwas über einem Jahr, im Frühjahr 1963, wird wohl ernsthaft über die Beschlüsse bezüglich des Preisniveaus diskutiert werden.

Noch besteht ein sehr großer Unterschied zwischen den an die deutschen Landwirte gezahlten hohen Preisen und den sehr viel niedrigeren Preisen für die französischen Landwirte.

Die Übereinkunft vom 14. Januar sieht im Prinzip vor, dass diese Preise ab 1970 europaweit über eine gemeinsame Grundlage verfügen. Ab sofort dürfen die einzelstaatlichen Regierungen keine Preise mehr ansetzen, die unter den heute geltenden niedrigsten Preisen (den französischen Preisen) bzw. über den heute geltenden Höchstpreisen (den deutschen Preisen) liegen.

Es ist jedoch nicht sicher, dass die französischen Preise bis 1970 merklich steigen werden.

Außerdem wird es der deutschen Regierung aller Wahrscheinlichkeit nach gestattet werden, die deutsche Landwirtschaft stark zu subventionieren, um so einen Einkommensverlust der deutschen Landwirte zu verhindern.

Die betroffenen Regierungen wären über die schonungslose Festlegung der Preise auf den europäischen Durchschnitt nicht erfreut.

In Frankreich käme es unvermeidlich zu einer allgemeinen Preiserhöhung, in Deutschland zu einem Aufstand der Bauern.

Ein zu hohes Preisniveau in Frankreich würde die ohnehin schon überschüssige landwirtschaftliche Erzeugung über alle Maßen ankurbeln. Wenn die französischen Überschüsse zu groß werden, beeinträchtigt dies die fragilen Mechanismen, die am 14. Januar in Brüssel zum Abbau dieser Überschüsse beschlossen wurden.

Die einzelstaatlichen Regierungen sollen noch vor dem Frühjahr 1963 ihre politischen Standpunkte diskutieren, und es ist wahrscheinlich, dass dann eine neue, sehr heikle Verhandlungsrunde eröffnet wird. Die meisten Regierungen werden starken Druck dahingehend ausüben, dass das Niveau der europäischen Agrarpreise nur wenig über den heute geltenden niedrigsten Preisen festgelegt wird.

François DONATI